Fifty-Fifty

ein Kabarett zum 50 jährigen Stadtjubiläum



Termine

Mittwoch, 21. September 2022

23., 24., 28. September

5., 7., 9. Oktober 2022

20:00 Uhr,

16,-- / 11,-- Euro

Es spielen mit:

Henry Greif, Andreas Erdel, Claudia Bick-Würth, Kirstin Lauterbach, Ulrike Merkle, Evi Blaser, Ulrike Schaper-Nolte, Lara Heigl, Hannah Kubon, Ronny Munz und Dietmar Schlau

Regie: Rupert Kubon

Texte von den Mitwirkenden.

Karten gibt es im Online-Shop und an der Abendkasse

Fifty Fifty

unter diesem Titel gibt es ab 21. September im Theater am Turm ein abwechslungsreiches Kabarettprogramm. Dabei reichen die Themen von der Wahl der Miss Villingen-Schwenningen über einen (etwas ungewöhnlichen) Diavortrag bis hin zur feierlichen Feier der Goldenen Hochzeit von Villingen und Schwenningen, dazu natürlich auch Musikalisches, natürlich alles sehr ausgewogen, eben Fifty Fifty.

Bilder

-



_

-













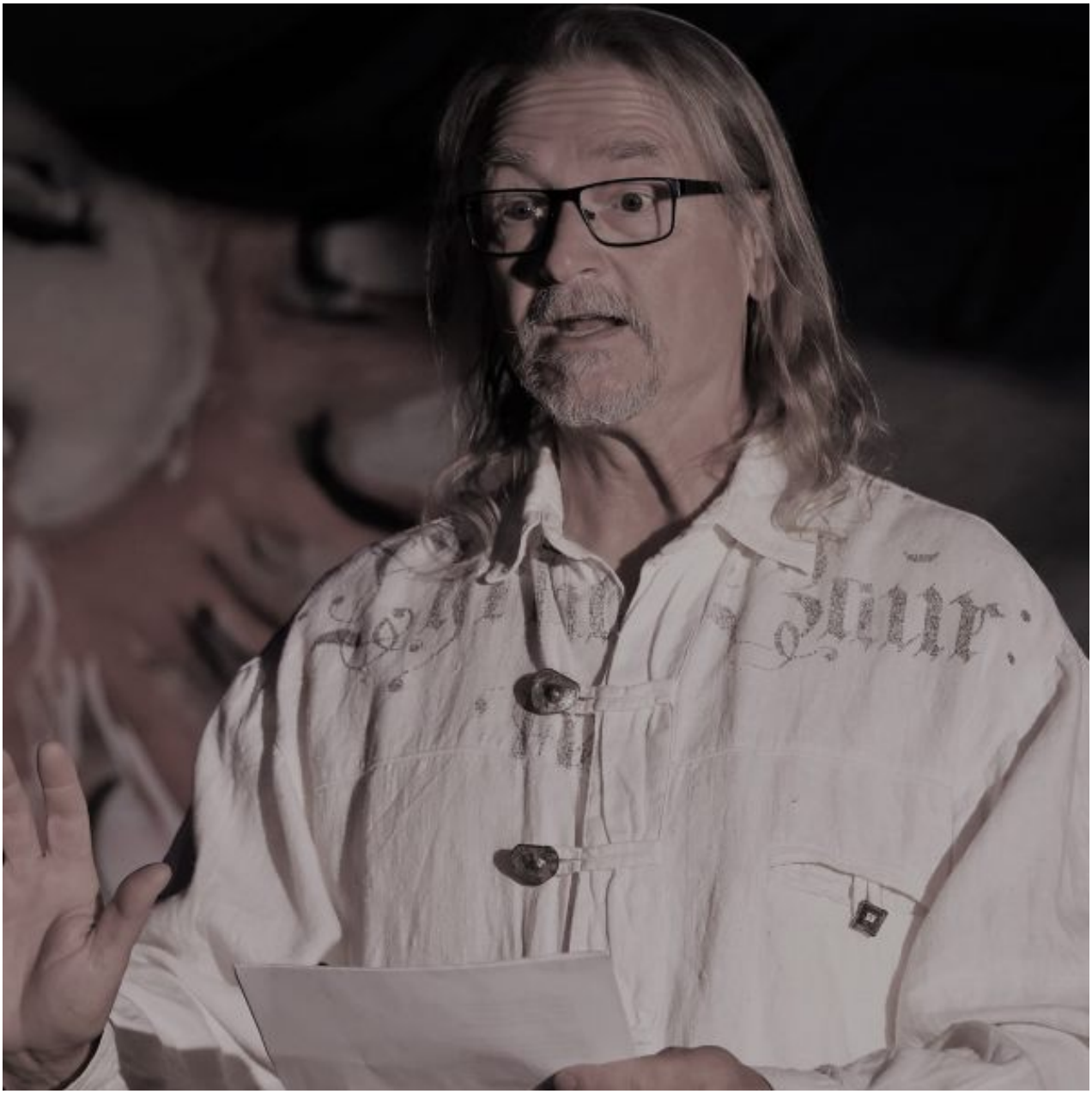




–

- 







_

-



_

-



_

-



_

-


Fifty
Fifty





Presseecho

Schwarzwälder Bote 8.9.2022



Regiedebüt für Ex-OB Rupert Kubon

Kultur | Kabarett »Fifty-Fifty im Villinger Theater am Turm zum Stadtjubiläum

Villingen-Schwenningen. Ob es eine gute Entscheidung war, dass sich die Bürgermeister Gebauer und Kern 1972 die Hand gaben? »Fifty-Fifty« möchte man sagen.

50 Jahre nach der Fusion von Villingen und Schwenningen gibt es Gemeinsamkeiten, nach wie vor aber auch Animositäten. Genug Themen für einen Kabarettabend im Theater am Turm in Villingen.

Am Mittwoch, 21. September, hebt sich dort der Vorhang und gibt den Blick frei auf die Bühnenbild mit Adler und Schwan. Ehrlich Brandes lang, lässt dann pausenlos Skrick auf Skrick und jeder hundert von den zurückliegenden Ehejahren der schwäbischen und der badischen Stadt bis zur Goldenen Hochzeit.

Das Team des Theaters am Turm (TaT) rund um die künstlerische Leiterin Liliana Valla ließ sich diesen Beitrag als Geschenk einfallen und lockte sich dafür neben den eigenen Bühnenkünstlern auch andere in die Sehr, die in der Stadt für ihr komödiantisches Talent bekannt sind. Dazu gehört eine Abordnung der Alten Jungfern.

Eli Lauterbach, Evi Blaser, Ulrike Merkle und die »Divas« am Klavier, Ulrike Schaper-Nolte, brauchen nicht lange zu überlegen, als man sie fragt, ob sie dabei sein wollen.

Ulrike Merkle (von links), Evi Blaser und Eli Lauterbach sein den Alten Jungfern wieder beim Ex-bereitabend »Fifty-Fifty« des Theaters am Turm mit. Foto: Ende/Theater am Turm

Für den Ex-OB Rupert Kubon ist »Fifty-Fifty« sein Debüt als Regisseur. Er gemeinsam neben den aktuellen TaT-Mimen wie Dietmar Schlau, Lars Helgl und Claudia Bick-Wirth, die gerade im Scheinwerferlicht »Currywurst mit Pommes« am Klassiche« zu sehen waren, auch lange nicht gesehene Gesichter wie die von Neo-Ruheständler Andreas Erdel und Ramsey Blanz. Auch seine Tochter Hannah ist mit von der Partie und Hanny Greif in Multifunktion als Comedian und Puppenspieler.

Das Programm, so versprecht Kichen, wird »abwechslungsreich und es gibt viel zu lachen. Ein etwas anspruchsvoller Dienstag zur Stichellation, eine Ode an die generationale Klaft, Peterlich-keiten zur Goldenen Hochzeit, die Wahl zur »Miss VS« und, und, und. Aus den Kehlen der zehn Mitwirkenden erschallen einige textlich peppige Songs.

Nur die Hände in den Schoß zu legen ist für das Publikum an den sieben Kabarettabenden allerdings nicht drin, es gibt – nach Ansage – auch für die Zuschauer jede Menge zu tun.

INFO

Termine

Der Premierenabend von »Fifty-Fifty« ist am Mittwoch, 21. September, ab 20 Uhr im Theater am Turm, Schaffnergasse, Villingen. Weitere Vorführungen sind am 22., 24. und 28. September sowie am 1., 7. und 9. Oktober. Der Eintritt kostet 16 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten gibt es im Online-Vorverkauf unter www.theater-am-turm.de.

Schwarzwälder Bote 13.9.2022



K. Lauterbach aus Villingen



Schwarzwälder Bote 26.9.2022



Die «Alt Jungfere» in der Kirche zum 50. Hochzeitstag – Ulrike Merkle, Evi Blaser und Kirt Lauterbach. Foto: Zibri

Fifty-fifty gefällt total

Kultur | Das Theaterstück zum Stadtjubiläum läuft

Das Kabarett zum Stadtjubiläum einer Stadt, die noch immer zusammenwächst, begeistert – nicht nur fifty-fifty, sondern zu 100 Prozent.

Von Renate Zibri

Villingen-Schwenningen. Engagiert, elegant mit Witz führt Claudia Bick-Würth durch das vielfältige Programm. Musikalisch begleitet wird das Programm von Ulrike Schuper-Nolte. Der Regisseur Rupert Kalbon, in Frack und Zylinder, stimmt bei der Premiere mit dem Lied «fifty-fifty, wir wann doch mal zwei, doch geschnitzt aus verschiedenem Holz, da bist eine Stadt» auf die Thematik ein.

Bei der Männerwahl konkurrieren Hannah Kalbon und Lara Heigl als Vertreterinnen der Städte. Der Moderator, Ronny Mons, verkündet mittels Abstimmung ein positives Ergebnis für beide. Interessant für das Publikum, die politischen Ereignisse der damaligen Zeit. Kuban besiegt die alte Zeit. Henry Greif als Puppenspieler mit Adlor Severin und Schwan Liselotte findet viele Attribute und Wortspiele für die beiden bekannten Figuren. Den Jäger aus Kurpfalz spielt Dietmar Schlau und besiegt die zwei Seelen in dem Städteverbund.

Mit französischen Ambitionen und einem ungewöhnlichen Auftag, der optisch beiden Städten gerecht wird, bringt Andreas Endel zum Lachen. Eine Diashow mit chaotischer Vorbereitung vermittelt bildlich den Start der Städtefusion.

In dem Kabarett kann man erfahren, dass die Villinger «s Windräädle» und die Schwenninger «ihr Waschlappe kriege». Wie immer ein Highlight: die «Alt Jungfere» mit Ulrike Merkle, Evi Blaser und Kirt Lauterbach. In der Kirche erscheinen sie zum Dankgottesdienst zum 50. Hochzeitstag. Doch nichts und niemand ist ihnen heilig. Doch im abschließenden Gesang wird gejubelt.

Gespielt und besungen werden die geschichtlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Ereignisse der letzten 50 Jahre. Beleuchtet werden bekannte Persönlichkeiten und Bürgermeister. Zur Erheiterung des Publikums wird so einiges an Lokalkolorit präsentiert, was längst vergessen scheint. Das Ensemble hat offensichtlich Spaß mit bekannten Melodien, singt und tanzt zu Texten über den Städtezusammenschluss und stellt fest: «Nur mit fifty-fifty kannst Du überall hingehen».

Tickets und Termine

Weitere Termine: 28. September 5., 7., 9. Oktober. Tickets gibt es an der Abendkasse sowie im Online-Ticket-Shop: www.theater-am-turm.de.

Südkurier 15.9.2022

Bühnenbild mit Adler und Schwan



Premiere

Südkurier 24.9.2022

„Fifty-Fifty“ bringt 100 Prozent Spaß









Der Kabarettabend

